

Sitzungsvorlagefür den **Betriebsausschuss**

Datum: 01.09.2015

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Fremdwasserkonzept Lange Straße/Innenstadt**Bezug:** Sitzung des Betriebsausschusses vom 12.05.2015, TOP 5, ö. S.
Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.11.2013, TOP 1, ö. S.
Sitzung des Rates vom 12.12.2013, TOP 10, ö. S.Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:****Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag: Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:**Sachverhalt:**

Im Betriebsausschuss am 12.05.2015 wurde letztmalig über den Fortschritt der Planungen zur Umsetzung des Fremdwasserkonzeptes im Stadtgebiet berichtet. Zwischenzeitlich sind die Befahrungen der privaten Grundstücke mit Hochdruck und die darauf aufbauenden Planungen zur Sanierungen der privaten Kanalisation fortgesetzt worden. Es ergibt sich nach jetziger Einschätzung folgender Zeitplan:

1. Bauabschnitt (Coesfelder Straße, An der Kolvenburg, Johanniskirchplatz) – Versenden der Bürgermappen mit Sanierungsplanung und Kostenschätzung	Ende September 2015
1. Bauabschnitt - Bürgerversammlung	Anfang Oktober 2015
Vergabe der Bauarbeiten (1. Bauabschnitt) in der Betriebsausschusssitzung am	26. November 2015
Fertigstellung der Bürgermappen/Sanierungsplanung für den 2. Bauabschnitt (Lange Straße, Markt)	Ende Dezember 2015
Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung für den 1. und 2. Bauabschnitt in der Ratssitzung am	17. Dezember 2015
Durchführung einer Bürgerversammlung für den 2. Bauabschnitt im	Januar 2016
Durchführung der Baumaßnahme für den 2. Bauabschnitt	ab voraussichtlich Februar 2016

Mit der Versendung der Bürgermappen ist auch geplant, den jeweiligen Antrag zur

Erlangung der Landeszuwendung (30 % der zuwendungsfähigen Kosten) beizufügen. Diese werden dann durch den Abwasserbetrieb gesammelt und konzentriert an die zuständige Bezirksregierung weitergesendet.

Bisherige Kenntnisse der Sanierungsplanungen auf den privaten Grundstücken lassen erwarten, dass im großen Umfang auch grabenlose Sanierungsverfahren notwendig werden. Diese Sanierungsverfahren sind durch jeden einzelnen Grundstückseigentümer nur schwer bis gar nicht am Markt abrufbar. Demnach ist geplant, für diese Sanierungsverfahren eine Bündelausschreibung vorzunehmen, sodass jeder Grundstückseigentümer sich in den für ihn notwendigen Umfang an dieser Ausschreibung beteiligen kann. Alle anderen Bauleistungen sollen durch die privaten Grundstückseigentümer selbst bei den jeweiligen Unternehmen abgefragt werden.

Rainer Hein
Betriebsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin